

Wirkung von Biofumigation und Beize auf Ertrag und Pflanzen gesundheit von Ackerbohne 2012

Fragestellung

Praktiker berichten immer häufiger von Wachstums- und Ertragsdepressionen bei Leguminosen. Mögliche Ursachen können bodenbürtige Pilze und saatgutübertragbare Krankheiten sein. Zu prüfen ist, ob sogenannte Biofumigationsmischungen pilzliche Erkrankungen reduzieren und ob verschiedene im Ökolandbau einsetzbare Beizen das Saatgut schützen können.

Material und Methoden

Vollständig randomisierte, zweifaktoriellere (Zwischenfrucht, Beize) Blockanlage mit vier Wiederholungen, Ackerbohnsensorte Fuego

Die 16 Prüfglieder sind:

Nr.	Abkürzung	Varianten
1	PoB	Phacelia, ohne Beize
2	PHB	Phacelia, Heißwasserbeize
3	PTB	Phacelia, Tillecurbeize
4	PMB	Phacelia, Rhizovitalbeize
5	KoB	keine Zfr./Brache, ohne Beize
6	KHB	keine Zfr./Brache, Heißwasserbeize
7	KTB	keine Zfr./Brache, Tillecurbeize
8	KMB	keine Zfr./Brache, Rhizovitalbeize
9	FoB	Biofum, ohne Beize
10	FHB	Biofum, Heißwasserbeize
11	FTB	Biofum, Tillecurbeize
12	FMB	Biofum, Rhizovitalbeize
13	ToB	TerraProtect, ohne Beize
14	THB	TerraProtect, Heißwasserbeize
15	TTB	TerraProtect, Tillecurbeize
16	TMB	TerraProtect, Rhizovitalbeize

Parameter:

Nmin-Gehalt, Ertrag, N-Gehalt, Saatgutgesundheit, Pflanzengesundheit (v.a. Fusarien), Regenwurmakktivität

Standort: Zentrum Ökologischer Landbau Köln-Auweiler